

Inhalt

- 4 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums Mitgliederbefragung, Mutter-Kind-Pass Neu, Gesamtvertrag Neu, Hebammenbroschüre etc.
- 5 **NACHRICHTEN** aus den Bundesländern
- SCHWERPUNKTTHEMA** „Sexuell übertragbare Infektionen“
- 16 *Josy Kühberger* hat eine **Übersicht** über die wichtigsten sexuell übertragbaren Erkrankungen (STD) und ihre Implikationen für Schwangerschaft und Geburt erstellt.
- 20 Zu Übertragungswegen, Symptomen, Therapie und/oder Prävention von einigen **sexuell übertragbaren Infektionen (STI)** informiert die *Österreichische Gesellschaft für Familienplanung ÖGF*.
- 23 Eine primäre Infektion von **Herpes genitalis** kann rund um die Geburt zu einer gefürchteten Komplikation werden. *Simone Prüß* hat aktuelle Empfehlungen gesichtet.
- 28 **HIV-infizierte Schwangere** müssen nach neuesten Erkenntnissen bestmöglich betreut werden. Dann kann das Risiko der Mutter-Kind-Übertragung drastisch gesenkt werden, wie *Johannes Bogner, Andrea Gingelmeier* und *Thomas Gruber* wissen.
- 32 Die **Vaginalmykose** ist keine STI im engeren Sinn, kann aber auch über Sexualkontakte übertragen werden. Schwangere sind nicht selten betroffen. *Hans-Jürgen Tietz* informiert über Diagnostik und Therapie.
- 35 *Angela Kuck* stellt **komplementärmedizinische Behandlungsmöglichkeiten** von Soor, bakterieller Vaginose und Chlamydien in der Schwangerschaft vor.
- 37 Die Förderung der reproduktiven Gesundheit wird für Hebammen zunehmend relevant. Dazu gehört die **Prävention und Information** zu sexuell übertragbaren Erkrankungen. *Dorothea Rüb* informiert über Anlaufstellen und Materialien.
- 40 Kurz und bündig: **Kurzmeldungen** aus Presse und Forschung.
- 42 **Stillen und HIV** ist auch Thema der **Stillrubrik**.
- 43 Wir eröffnen unsere neue Reihe „**Hebammenporträts**“ mit einer Fotoausstellung von *Ulrike Wieser* in Wien.
- 44 Hebammenstudentinnen aus Linz waren bei der Fachtagung „Hebammen-Handwerk“. In der Rubrik „**Aus- und Weiterbildung**“ berichten sie davon.
- 45 **Bücher**
- 46 **Veranstaltungen**
- 52 **Impressum**

Titelspruch: Dem italienischen Schriftsteller Cesare Pavese (1902-1950) war kein langes Leben beschieden. Immer wieder neu anzufangen, war schön, aber auch schwer für ihn.

Editorial

Liebe Hebammen!

Diese letzte Ausgabe im Jahr 2014 befasst sich mit „Sexuell übertragbaren Infektionen“. Inhaltlich geht das Themenspektrum über die klassischen „Geschlechtskrankheiten“ bzw. sexuell übertragbaren Erkrankungen hinaus. Jedoch können auch Pilzerkrankungen, Blasen- und Harnwegsentzündungen (Stichwort „Flitterwochenzystitis“) oder bestimmte Parasiten wie Skabies durch sexuelle Aktivität übertragen werden und sind deshalb auch in den US-amerikanischen Leitlinien zur Behandlung (Sexually Transmitted Diseases Treatment Guidelines, unter www.cdc.gov zu finden) angeführt. Auch wenn einige Krankheiten sehr selten sind, können sie doch große Auswirkungen auf die Gesundheit von Mutter und Kind haben. Deshalb ist es gut, vorhandenes Wissen zu aktualisieren (z.B. was den Geburtsmodus bei HIV angeht).

Wir starten ab sofort mit einer neuen Rubrik: den **Hebammenportraits**. Da passt es wunderbar, dass in Wien eine Ausstellung mit Hebammenportraits eröffnet wurde, und wir einige davon zeigen dürfen. Dafür werden einige inhaltlichen Schwerpunkte nicht mehr weitergeführt, wie die Steuerrubrik oder die Forschungsecke. Bei der letzten Sitzung des ÖHG-Vorstands wurden die Themen für 2015 abgestimmt:

1/2015
Mutterschaft in Ausnahmesituationen
2/2015
Das kranke/auffällige Neugeborene
3/2015
Einleitung (Indikationen, Methoden, Aufklärung)
4/2015
Kommunikation, Beratungskompetenz
5/2015
Gesundheitssystem, -ökonomie und Hebammenarbeit
6/2015
Freiberuflichkeit

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen schönen Anfang im Jahr 2015!
Mag.^a Dorothea Rüb, Simone Prüß BSc und Lisa Rakos MSc.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2015 ist der 5.1.2015